



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

## 17. Gubener Apfelkönigin zeigt ihr eues Kleid beim 1. Gubener Apfelball

Mit einem ungewöhnlichen Kleid hat die neue Gubener Apfelkönigin Jennifer Olzog die Gäste des 1. Gubener Apfelballs in der Fabrik überrascht. An dem apricotfarbenen Kleid ist eine Art Gürtel angebracht, an dem sich kleine Zweige mit Äpfeln und Blättern befinden. Bei der Entstehung des Kleides, das von Monika Richter genäht und in diesem Jahr von der Sparkasse bezahlt wurde, durfte Jennifer Olzog wie jede bisherige Apfelkönigin ihre eigenen Ideen einbringen.

Neu ist seit dem Jubiläumswochenende des Marketing und Tourismus e. V., der neben dem Apfelball auch das 20-jährige Bestehen mit einem Empfang feierte, auch der „Warraschke Cooler“.

Der Cocktail, den es in einer alkoholischen und einer alkoholfreien Variante gibt, soll bald auch auf der Getränkekarte des merino stehen. Er basiert auf dem für Guben typischen Warraschke-Wein oder -Saft.

Foto: MuT



### Außerdem in dieser Ausgabe:

- Neue Gesichter in der Stadtverwaltung S. 2
- Guben belegt Platz sechs beim envia-Städteettbewerb S. 2
- Comenius-Projekt an der Europaschule S. 4

## Die schönsten Operetten-Melodien in der Alten Färberei

Zu einem Konzert mit dem Titel „Operettenräume“ lädt am 6. November 2011 um 16 Uhr das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde in die Alte Färberei in Guben. Gemeinsam mit der jungen Sopranistin Anna Gütter (Foto: PR) präsentieren die Musiker bekannte Melodien aus Meisterwerken wie „Die Fledermaus“, „Maske in Blau“ und „Gräfin Mariza“.



Karten für die Veranstaltung gibt es in der Touristinformation in der Frankfurter Straße und im Service-Center der Stadtverwaltung für zwölf Euro.

## Apfeltag und Shopping-Samstag locken viele Besucher in die Altstadt

Rund um den Apfel drehte sich am 8. Oktober alles in der Gubener Innenstadt. Beim Apfeltag auf dem Wilke-Platz konnten Apfelbaum-Besitzer die genaue Sorte ihrer Bäume bestimmen lassen. Am Abend beim Altstadtsamstag gab es zum entspannten Shopping Äpfel für den kleinen Hunger, eine tolle Feuershow und Musik von den Sideshow Charlatans.



## Verkehrszählung in Guben

Schüler der Europaschule führen an einem Tag in der Woche vom 17. bis 21. Oktober 2011 eine Verkehrszählung im Gubener Stadtgebiet durch. Dabei geht es vor allem um die Lärmbelastung entsprechend der EU-Umgebungslärmrichtlinie. Die Ergebnisse müssen bis zum Jahresende an das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz gemeldet werden. Die Stadtverwaltung benötigt die Daten außerdem für eigene verkehrskonzeptionelle Belange. Mit der Durchführung der Zählung wurde das Dresdner Planungsbüro SVU beauftragt.

## Zwei neue Gesichter in der Stadtverwaltung

Ein neues Ausbildungsjahr beginnt: Neu in der Stadtverwaltung Guben sind Tobias Kubec und Florian Müller (v. l.). Die beiden Abiturienten beginnen ihre Ausbildung zum Bachelor of Arts - Öffentliche Wirtschaft/ Public Management. Nach dem Abitur, das Tobias Kubec am Pestalozzi-Gymnasium Guben und Florian Müller am Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium Forst ablegte, folgt nun das duale Studium an der Berufsakademie Bautzen und der Stadtverwaltung Guben. Für die nächsten drei Jahre wünscht sich Florian Müller: „Ich möchte die Ausbildung und das Studium erfolgreich beenden und mich gut in die Stadtverwaltung integrieren.“ Tobias Kubec wünscht sich eine abwechslungsreiche und vielschichtige Ausbildung bei der Stadtverwaltung.

Text/ Bild: Andreas Breske



## Projekt Bürgerarbeit führt Arbeit an Chroniken der Ortsteile fort

Katrin Niebl und Andreas Gebhardt haben in der Stadtverwaltung mit der Arbeit an den Ortschroniken begonnen. Die Beiden führen fort, was Uwe Gundlach und Frank Hellwig im Rahmen ihrer KommunalKombi-Stellen im Jahr 2008 begonnen hatten. Sie stellten die Chroniken der Ortsteile Bresinchen, Groß Breesen, Schlagsdorf und Deulowitz fertig und organisierten in diesem Zusammenhang auch zwei Ausstellungen im Stadt- und Industriemuseum. Andreas Gebhardt und Katrin Niebl sind nun im Projekt Bürgerarbeit beschäftigt. Sie beenden zunächst die bereits begonnene Chronik für



den Ortsteil Kaltenborn und erstellen die Chronik für Reichenbach. Sie recherchieren im Archiv der Stadt Guben

oder in der Stadtbibliothek, befragen die Einwohner der Ortsteile und Zeitzeugen.

Text/Bild Andreas Breske

## Guben belegt beim envia-Städtewettbewerb 2011 den sechsten Platz

Bei der 8. Auflage des Städtewettbewerbs der enviaM und MITGAS erreichte Guben mit 290,93 Kilometern den 6. Platz. Titelverteidiger des Wettbewerbs ist Vorjahressieger Hohenstein-Ernstthal mit 301,91 Kilometern. Brandis schaffte es mit 300,03 Kilometern auf Rang 2 und Vetschau im Spreewald sicherte sich Platz 3 mit 297,05 Kilometern. 127 Gubener traten dieses Jahr beim Städtewettbewerb kräftig in die Pedale.

127 Teilnehmer legten sich zum Frühlingsfest an der Neiße im Juni auf einem Erwach-

senen- und einem Kinderfahrrad für ein gemeinnütziges Projekt ins Zeug.

Die Besucher des Festes entschieden per Stimmzettel, das Preisgeld von 4.500 Euro in das Projekt der Christian-Alexander-Stiftung für Jugendförderung zu investieren. Die Stiftung teilt das Geld unter den städtischen Sportvereinen auf, die sich davon neue Sportmaterialien anschaffen. Hinzu kommen weitere 300 Euro, die Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner mit drei richtig beantworteten Energiesparfragen vor Ort erspielte.

Von Mai bis Oktober nahmen 30 Kommunen aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen an der 8. Auflage des Städtewettbewerbs teil.

Dabei galt es pro Teilnehmer auf einem Erwachsenenfahrrad in maximal zehn Minuten und auf einem Kinderfahrrad in maximal fünf Minuten so viele Kilometer wie möglich zurückzulegen.

Wie in vielen anderen Städten steig auch in Guben das Stadtoberhaupt, Bürgermeister Klaus-Dieter Hübner, als erster aufs Rad.

## Diesterwegschüler gestalten ihr eigenes Hörspiel

Turbulent ging es in einer Unterrichtsstunde an der Diesterwegschule zu, die die Gubener Stadtbibliothek organisiert hatte.

Carmen Winter aus Frankfurt (Oder) las den Kindern die Geschichte von der kleinen, bösen Computerhexe vor. Nachdem die Kinder überlegt hatten, welche Geräusche sie zur akustischen Untermalung der Geschichte benötigen, durften sie diese Geräusche beim zweiten Vorlesen der Geschichte selbst machen. Es machte den Kindern viel

Spaß, einen computergesteuerten Besen, das Meer, Chips

essende Kinder oder das Gras im Wind zu imitieren.



### IMPRESSUM

#### NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15, Fax-Redaktion 4 89 -1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste.



## „Der Überfall auf Polen“ - Gelungene Vernissage im Stadt- und Industriemuseum

Eine neue Sonderausstellung ist am 6. Oktober unter dem Titel „Der Überfall auf Polen“ im Beisein von rund 60 geladenen deutschen und polnischen Gästen im Stadt- und Industriemuseum eröffnet worden. Diese Exposition, die sich gegen das Vergessen richtet und Mahnung zum Weltfrieden nach den geschichtlichen Ereignissen im Rahmen des Zweiten Weltkrieges ist, hat das Museumsteam unter Leitung von Heike Rochlitz in Zusammenarbeit mit der Friedensbibliothek/dem Antikriegsmuseum Berlin-Brandenburg in Vertretung durch Jochen Schmidt vorbereitet. Die Ausstellung zeigt viele Bilder von Privatpersonen und aus Archiven. Sie thematisiert insbesondere das Jahr 1939, das Warschauer Ghetto und das Kriegsende aus polnischer Sichtweise. Jochen Schmidt ist froh, dass die Exposition in

Guben ausgestellt wird, denn „genau hier gehört sie her, an die deutsch-polnische Grenze“. Die Gäste der Vernissage äußerten sich positiv über diese Sonderausstellung. Für die musikalische Umrahmung am Abend sorgten Miriam Quappe mit Gesang und Mechthild Pätz am Klavier. Der „Überfall auf Polen“ ist noch bis zum 20. November im Rahmen der Öffnungszeiten zu sehen. Für Gubener und Gubiner Schulen wird nach vorheriger Absprache auch zu Unterrichtszeiten geöffnet. Ein Dank geht an die Euroregion Spree-Neiße-Bober für die Unterstützung unter der Überschrift „Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft“. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Operationellen

Programms der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Polen (Wojewodschaft Lubuskie) - Brandenburg 2007 - 2013, Small Project Fund und Netzwerkprojektefond der Eurore-

gion Spree-Neiße-Bober, kofinanziert. Weitere Informationen zum Gubener Stadt- und Industriemuseum erhalten Sie unter: [www.museen-guben.de](http://www.museen-guben.de).  
*Diana Wronska*



Die zahlreichen Gäste der Vernissage schauten sich interessiert die Fotos an.  
Foto: Andreas Breske

## So vielseitig war die Interkulturelle Woche in Guben



Der 1. FC Guben gestaltete in der Kita Musikspielhaus einen tollen Fußballnachmittag. Glücklich nahmen die Kinder ihre Teilnahmekunden entgegen. Fotos: Stadt Guben



Der Treff am Schillerplatz hatte sich Schülerinnen und Schüler der Gubiner Musikschule eingeladen. Sie zeigten ihr beachtliches Können und erhielten dafür viel Applaus.



Der Tanzsportklub Rose aus Forst beteiligt sich seit Jahren an dem Projekt „Integration durch Sport“. Thomas Laugks und Lea Balzer zeigten einen Ausschnitt aus ihrem Tanzprogramm und begeisterten die Gäste im Treff am Schillerplatz.



Die Kinder der Kita Brummkreisel sind ein gern gesehener Gast im Treff am Schillerplatz. Zur Veranstaltung „Kinder sind unsere Zukunft“ zeigten sie ihr Können.



Der Jugendmigrationsdienst informierte im Haus der Familie zu seiner Arbeit - Beratung, Begleitung und Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund im Alter von zwölf bis 27 Jahren. Die Teilnehmer nahmen viele neue Informationen mit und lernten Ansprechpartner kennen.

## Europaschüler beschäftigen sich im Comenius-Projekt mit Nachhaltigkeit

Schüler aus Luxemburg, Frankreich, Polen und Rheinland-Pfalz haben sich Ende September eine Woche lang gemeinsam mit Schülern der Europaschule Gedanken zum Thema Nachhaltigkeit gemacht. Wo kommt der Strom her? Was bedeuten Tagebaue für die Lausitz? Wie sieht die Nachnutzung der Flächen aus? Mit diesen und ähnlichen Fragen beschäftigten sich die Schüler zum Teil auf humor-

volle Weise in Form von unterhaltsamen, kurzen Theaterstücken, aber auch ganz ernsthaft in einzelnen Ländergruppen. Dabei spielten die Zerstörung von Heimat und Natur genauso eine Rolle wie Arbeitsplätze und die wirtschaftliche Bedeutung der Kohle für die Region. Die Projektstage werden mit Treffen im polnischen Mariowka (April) und im rheinland-pfälzischen Biesdorf (Juni) fortgesetzt.



## Miezen zum Schmusen und Spielen

Viele Tiere haben in ihrem Leben einiges mitmachen müssen. Daher ist der Tiererschutztag, der am 4. Oktober stattfand, auch ein Tag zum Nachdenken. Viele Fälle zeugen von Herz- oder Gedankenlosigkeit: Alte, kranke Tiere werden ausgesetzt oder irgendwo zurückgelassen.



Auch dem interessant grau gezeichneten Kater erging es so. Er ist schmusig und sucht den Kontakt und auch einen lieben Menschen, der ihm einen Namen gibt. Hoffentlich nicht mehr lange müssen die kleinen Grautiger in ihren Körbchen so traurig blicken.



Wer jetzt ein Tier aus dem Tierheim holt, hat sicher gut überlegt, ob er seinem künftigen Mitbewohner ein schönes artgerechtes Leben ermöglichen und für seinen Schutz sorgen kann.



Diese Tiere sind allesamt so richtig zum Liebhaben. Wo ist ein netter Mensch und Katzenliebhaber, der ihnen ein schönes Zuhause geben kann?



Gern würde das Tierheim die Kleinsten zu zweit vermitteln. Spielen und toben steht bei ihnen hoch im Kurs, aber auch die Schmuseinheiten von ihrem Zweibeiner. Bedenken sollte man im Vorfeld, dass kleine Katzen ihre Welt erobern wollen, auch kleine „Dummheiten“ machen und alle Tiere eine Eingewöhnungszeit brauchen.



Das Tierheim beherbergt auch viele Hunde unterschiedlichsten Alters, Größe und Charakter. Auch sie möchten gern an der Seite ihres eigenen Herrchens oder Frauchens spazieren gehen.



**Kontakt:**  
Vorderes Klosterfeld 1 in Guben, Tel.: (0 35 61) 41 32.

### Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

### Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

**Harald Schulz**

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



**Die nächste Ausgabe erscheint am  
Freitag, dem 28. Oktober 2011**

**Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen ist  
Mittwoch, der 19. Oktober 2011**

# Die Stadtbibliothek informiert



**Margit Rusch: Anders gärtnern - Permakultur-Elemente im Hausgarten. Ökobuch Verlag, 2010.**

Eine naturnahe Art der Gartengestaltung und Bewirtschaftung versteht den Garten als einen Ort, an dem sich Mensch, Tier und Pflanze gleichermaßen wohlfühlen. Ob Kräuterspirale, Kartoffelturm, Krater- und Hochbeet, Insektenhotel, Wurmfarm oder Erdgewächshaus mit Hühnerstall - bei allem dient die Natur als Vorbild und der Arbeits- und Materialaufwand ist so gering wie möglich.



**Hinnerk Drepfenstedt: Gärten der Welt in Berlin. Nicolai Verlag, 2011.**

Der preisgekrönte Berliner Erholungspark „Gärten der Welt“ präsentiert ein einzigartiges Ensemble internationaler Gartenkunst: Neun Themengärten bieten dem Besucher die Möglichkeit, Einblicke in die Gartengestaltung ganz unterschiedlicher Kulturkreise und Epochen zu gewinnen. Neben dem größten chinesischen Garten Europas sind hier ein japanischer, ein koreanischer und ein balinesischer Garten zu erleben. Zu den weiteren Höhepunkten der Parkanlage gehören der Orientalische Garten, ein Irrgarten, ein Labyrinth und der weltweit erste christliche Garten.



**Barbara Resch: Gartengestaltung - das Praxisbuch. BLV Verlag, 2011.**

Ihren eigenen Traumgarten selbst zu planen und zu gestalten ist ein Vorhaben, das nur mit fundiertem Expertenrat wirklich gut gelingt. Dieses umfassende Grundlagenbuch begleitet Sie von der Ideenfindung bis zum fertigen Garten.

Sie lernen die Gartenstile und die Prinzipien der Gestaltung kennen. Sie erhalten Unterstützung bei Planung und Entwurf des Gesamtkonzeptes. Und auch für die praktische Umsetzung gibt es konkrete Hilfestellungen und genaue Anleitungen.



**Bernd Hertle: Kiesgärten - Attraktive Kiesgärten anlegen und gestalten. Gräfe und Unzer Verlag, 2010.**

Kiesgärten sind für sonnige und trockene Gärten eine ökologisch sinnvolle Antwort auf die Klimaverschiebung. Einmal richtig angelegt, brauchen sie weder Dünger noch Wasser. So können Sie viel Arbeit, Zeit und Geld sparen. Und Sie können Ihren Garten vielfältig gestalten: streng formal oder frei, monochrom oder farbenprächtig, naturnah oder exotisch.



**Eva Schumann: Das Kleingewächshaus - Technik und Nutzung. Ulmer Verlag, 2010.**

Standardwerk für Gewächshausgärtner, das schwerpunktmäßig Informationen zu Anschaffung, Gewächshaus-technik und -bau, Anzucht und Anbau von Nutzpflanzen und Zierpflanzen bietet. Der Band bietet u.a. Tipps fürs Kleingewächshaus und eine Nährstofftabelle für Gemüse. Alles in allem für Anfänger zu empfehlen, da fundiert und praxisorientiert, aber auch anschaulich und attraktiv gestaltet.



**Brett L. Markham: Mini-Farming - autark auf 1000 Quadratmetern. Kopp Verlag, 2011.**

Dieses Buch bietet Ihnen einen ganzheitlichen Zugang, wie Sie im eigenen Garten autark werden und den Großteil Ihrer Lebensmittel selbst anbauen

können. Auf nur 1000 Quadratmetern decken Sie 85 Prozent des Lebensmittelbedarfs einer vierköpfigen Familie und können Ihre Produkte auch auf dem Markt anbieten. Dabei handelt es sich durchaus nicht um eine Zurück-zur-Natur-Utopie, sondern um eine pragmatische und bewährte Methode, die sowohl auf dem Land, als auch im städtischen Umfeld Anwendung finden kann. Das Buch ist mehr als ein Gartenratgeber - es zeigt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre eigene kleine Farm gründen können, und bietet Ihnen somit die idealen Voraussetzungen, um eigene Erfahrungen zu machen.



**Monika Biermaier: Vorgärten einladend gestalten. AV-Buch, 2010.**

Oft ist gerade die Gestaltung des Vorgartens schwierig, da er klein und verwinkelt sein kann und mehrere Funktionen erfüllt wie Abstellplatz fürs Auto und für Mülltonnen.

Durch gute Planung, originelle Ideen und mit den richtigen Pflanzen für den jeweiligen Standort kann aber aus dem Vorgarten ein einladendes kleines Schmuckstück werden.



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

## Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Oktober 1911

**01. Oktober 1911**  
Auf ein 100-jähriges Bestehen kann morgen, den 1. Oktober, die Firma A. F. Flach, Galanterie-, Kurz- und Spielwaren, Frankfurterstr. 5 zurückblicken. In der politische recht bewegten Zeit, als Guben noch unter der Aegide Sachsens stand, wanderte der Gründer, Franz Flach, aus Warschau ein. Als gelernter Drechsler, eröffnete er am 1. Oktober 1811 sein Geschäft, an der Stelle, wo das Geschäftshaus heute noch steht. Im Laufe der Jahre ging das Geschäft von Sohn auf Sohn über. Zu erst war August Flach, dann Richard Flach sen. und gegenwärtig ist Richard Flach jun. Inhaber des Geschäfts. In der Oeffentlichkeit ist August Flach besonders hervorgetreten, er war lange Jahre Stadtverordneter, einige Jahre Stadtv.-Vorsteher und bis zum Jahre 1888 Stadtrat, wo er seines Alters wegen seine Aemter niederlegte und ihm die Würde eines Stadtältesten

verliehen wurde. Im 86. Lebensjahre starb er im Januar vorigen Jahres. Das alte Geschäft ist aus den ursprünglichen soliden Bahnen nicht herausgetreten, möge es auch in dieser Weise das zweite Säkulum, in das es jetzt tritt, vollenden.

**03. Oktober 1911**  
Groß-Breesen, 2. Okt. (Eisenbahnhaltestelle.)  
Am Sonntag früh um 6 Uhr 35 Minuten hielt auf unserer neuerrichteten Haltestelle der erste Zug. Die Lokomotiven der beiden ersten Züge waren bekränzt. Zu dem ersten Zuge, der von vielen Kirchgängern aus Breslack, Coschen und Seitwann benutzt wurde, war auch unser Gutsherr und der Pastor erschienen. Der Pastor hielt an die zahlreich aus- und einsteigenden Fahrgäste eine kurze Ansprache, in der er auf die Bedeutung der geschaffenen Verkehrseinrichtung hinwies.

08. Oktober 1911

Meiner werthen Kundtschaft von Germerödorf, Guben und Umgegend zur gefl. Nachricht, daß ich mein **Fleisch- und Wurstgeschäft** in Germerödorf an Herrn **Theodor Appe** verkauft habe. Ich danke bestens für das mir erwiesene Vertrauen u. bitte daselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen. Hochachtungsvoll **August Schulz, Germerödorf.**

Das dem Herrn Schulz bewiesene Vertrauen bitte auch auf mein neues Unternehmen übertragen zu wollen. Ich werde stets bemüht sein, durch schmackhafte Ware und aufmerksame Bedienung daselbe zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll **Theodor Appe.**

10. Oktober 1911

# Bitte!

Für die Jugendpflege ist eine große Zeit angebrochen. Allüberall erkennt man die Notwendigkeit einer umfassenden großzügigen Fürsorge für die schulentlassene Jugend an. Nach dem Erlaß des Herrn Kultusministers sollen bestehende Einrichtungen der Jugendpflege ausgebaut und erweitert werden. Die königliche Staatsregierung hofft, daß die dazu erforderlichen Mittel von Freunden und Gönnern der Jugend aufgebracht werden; da die vom Abgeordnetenhaus bewilligte Unterstützung hauptsächlich armen Gemeinden zur Beschaffung von Turnplätzen, Jugendheimen u. dgl. zugute kommen soll. Wir bitten darum alle Herrschaften, die sich in hochherziger Weise bereit erklärt haben, alljährlich einen Beitrag für unsere Jugendvereine zu zahlen, diesen unsern Bitten, der in den nächsten Tagen darum anzusprechen wird, gütigst zu überreichen. Außerdem ist der unterzeichnete Vereinsleiter gern bereit, auch die kleinste Gabe mit herzlichem Danke entgegen zu nehmen.

**Brühl, Lehrer.**

Vorsitzender des Jünglingsvereins, des Jungfrauenvereins und des Sittlichkeitsvereins.

12. Oktober 1911

Richtfeiern. Zwei städtische Gebäude, die nach den Plänen des Herrn Stadtbauinspektors Römmler erbaut sind und ein architektonischer Schmuck für unsere Stadt sein werden, gehen ihrer Vollendung entgegen: das umfangreiche Schulgebäude für die Volksschule VI an der Crossemer Straße und das Museum am Werderturm. Vor einigen Tagen wurde der Dachstuhl des Stadtmuseums gerichtet und gestern die laubfrische Richtkrone am First des Schulgebäudes VI befestigt. Aus diesem Anlaß wurde den an den genannten Bauten tätigen Handwerkern und Arbeitern nach alter Sitte ein Richtschmaus dargeboten, zu dem die Stadtverordneten-Versammlung bekanntlich einen bestimmten Betrag bewilligt hatte. Beim Museumsbau und auch beim Schulhausbau werden die vielen kleinen Innenarbeiten ausschließlich von hiesigen Handwerkern ausgeführt. Wie wir hören, werden die Tischler- und Schlosserarbeiten so vergeben, daß während der sonst fast arbeitslosen Winterzeit die hiesigen Handwerkerbetriebe voll beschäftigt sind, sodaß auf diese Weise einer drückenden Arbeitsnot vorgebeugt wird.

13. Oktober 1911

## Stadttheater Guben.

### Vaterländische Festspiele.

Anführung am Sonntag, den 15. u. Montag, den 16. Oktbr.

4 1/2 u. 8 1/2 Mit neuen glänzenden Ausstattungen und Dekorationen, Kostümen, Waffen und Requisiten. 4 1/2 u. 8 1/2

## Königin Luise

Aus Preußens schwersten Tagen.

Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten und einem mit Prolog von **Franz Fontan.**

1. Akt: „Vor dem Kampf“. 2. Akt: „Aus Preußens schwersten Tagen“. 3. Akt: „Auf der Flucht“. 4. Akt: „Die Rose von Magdeburg“. 5. Akt: „Hohenjerry“.

**Preise der Plätze:**

An der Abendkasse: Im Vorverkauf bis 6 Uhr abds. nur bei Krüger & Oberbeck

Prof.-Orchester	} W. 2,00	. . . . .	W. 1,75
Seitenlogen, Balkon			
Parterre u. 2. Rang	} „ 1,50	. . . . .	„ 1,25
Prof.			
Stehparterre u. Parterre	} „ 1,00	. . . . .	„ 0,75
Stehparterre, 2. Rang			
1.-4. Reihe	} „ 0,75	. . . . .	„ 0,60
Sitz-Galerie			
2. Rang, unnummer.	} „ 0,40	. . . . .	„ 0,30
Galerie			

Einlaß 7 1/2 Uhr. Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 10 3/4 Uhr.

### Nachmittags-Aufführungen

4 1/2 Uhr Vollständ. Aufführung; ohne jegl. Kürzung, 4 1/2 Uhr daher ausv. Besuchern u. begleit. Eltern empf.

**Preise:** 80 Pfg., Kinder 40 Pfg. Alle übrigen Plätze Erwachsene 40 Pfg., Kinder 20 Pfg.

**Nur 2 Tage!**

## Wichtige Hinweise

### Informationsveranstaltungen zum Tagebau in Deulowitz und Schlagsdorf

Die Stadtverwaltung Guben lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteiles Deulowitz zu einer Informationsveranstaltung zum Braunkohleplanungsverfahren Jänschwalde Nord am Dienstag, dem 18. Oktober 2011, um 19 Uhr, in die pro-seniore-Residenz, Alt-Deulowitz 26, ein. An diesem Abend wird der Referatsleiter Umsetzung der Raumordnungspläne Teilraum Süd, Braunkohle, Klaus-Otto Weymanns, von der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg zum derzeitigen Sachstand der Tagebauplanung informieren. Anschließend besteht die

Möglichkeit zur Diskussion. Am darauffolgenden Tag, Mittwoch, den 19. Oktober 2011, um 19 Uhr, findet diese Informationsveranstaltung für den Ortsteil Schlagsdorf im Versammlungsraum der Feuerwehr, Am Anger, statt. Auch hier wird der Referent Klaus-Otto Weymanns von der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg informieren und anschließend die Fragen beantworten. Dazu sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen.

*Regina Bellack  
Stabstelle GBA/BHBA/IBA/  
Familie/Ortsteile*



## 110 Jahre Pestalozzi-Schule in Guben

### Das werden wir feiern!



Unter dem Motto Pestalozzis „Mit Kopf, Herz und Hand“ planen wir zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Feiern zum 110-jährigen Jubiläum unserer Schule. Der Anfang ist gemacht.

### Neue Kurse bei der Volkshochschule

**Grundlagen der Finanzbuchhaltung** (von der Inventur über das Inventar zur Bilanz, Buchen von Geschäftsvorfällen mit Kontenabschluss, Buchen von Bestands- und Erfolgskonten, Umsatzsteuer, Privatkonten)

ab Montag, 17. Oktober 2011, 17 Uhr, 13 Termine

**Shiatsu - Einführungskurs**

ab Dienstag, 18. Oktober 2011, 9 Uhr, sechs Termine

**Mit Witz und Charme eine Geschichte erzählen**

Ein Kurs für Mamas, Papas, Omas, Opas, aber auch für Erzieher und Lehrer, die ihren Kindern mit Fantasie, Witz und Charme Geschichten erzählen wollen. Freies, spontanes und fesselndes Erzählen wird erprobt und die Zuhörer werden begeistert sein.

ab Dienstag, 18. Oktober 2011, 17 Uhr, vier Termine

**Digitale Fotografie - Grundkurs**

ab Dienstag, 18. Oktober 2011, 17 Uhr, drei Termine

### Mitgliederversammlung der IGBCE

Der Vorstand lädt alle Mitglieder der IGBCE-Ortsgruppe Guben zur zweiten Mitgliederversammlung am 19. Oktober 2011 um 18 in der Gaststätte Scheffer ein. Themen werden der Hochwasserschutz in Guben sowie die erste Kassierung für die Jahresabschlussversammlung sein. Die Jubilarehrung und die Jahresabschlussversammlung müssen aus organisatorischen Gründen auf Freitag, den 9.

Vorgesehen ist eine Schulfestwoche, deren Höhepunkt eine Festveranstaltung und ein Schulball am 16. Juni 2012 bilden werden. Wir bitten Aktive, Ehemalige und Freunde unserer Schule, sich diesen Termin schon vorzumerken.

Außerdem würden wir uns über eine Unterstützung zur Vorbereitung der Aktivitäten freuen. Der Förderverein unserer Schule ist für jede Hilfe dankbar.

Unsere Kontaktadresse: freunde-gym-guben@hotmail.de

### Vegane Rohkostküche

Knackig, frisch und unverfälscht - so lecker kann Rohkost sein. Aus Obst, Gemüse, Nüssen und Trockenobst werden Salat, Suppe und Pesto zubereitet und verkostet.

am Mittwoch, 19. Oktober 2011, 17 Uhr, ein Termin

**Spanisch für Anfänger/mit Vorkenntnissen**

ab Donnerstag, 20. Oktober 2011, 16.40 Uhr/18.10 Uhr, 15 Termine

**Tabellenkalkulation mit Excel-Grundkurs**

ab Mittwoch, 26. Oktober 2011, 17.30 Uhr, zehn Termine  
Alle Kurse finden in der Regionalstelle Guben der Kreisvolkshochschule statt.

Anmeldungen bitte unter:

Kreisvolkshochschule  
Spree-Neiße  
Regionalstelle Guben,  
Friedrich- Engels Str. 72,  
03172 Guben  
Tel./Fax (0 35 61) 26 48  
E-Mail:  
kvhs-guben@lkspn.de

Dezember 2011, verschoben werden. Rückmeldungen für unsere Jubilare nimmt R. Kuhrt unter Tel.; (0 35 61) 55 21 57 bis zum 21. November 2011 entgegen.

Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung melden sich bitte bei H. Gebauer unter (0 35 61) 43 19 76 und M. Kunst unter (0 35 61) 50 09 69 auch bis zum 21. November 2011 an. Axel Kunst

## Berufsbegleitende Fortbildung

Wenn Sie eine Verwaltungsausbildung anstreben und bereits eine (zumindest befristete) Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung nachweisen können, haben Sie die Möglichkeit berufsbegleitend einen Abschluss zu erlangen.

Sie können:

- den Angestelltenlehrgang I besuchen (vergleichbar Berufsausbildung Verwaltungsfachangestellte/r)
- aufbauend auf dem Angestelltenlehrgang I bzw. der Ausbildung Verwaltungsfachangestellte/r den Abschluss zum Verwaltungsfachwirt erlangen.

Ggf. haben Sie einen Anspruch auf eine finanzielle Förderung durch das Erwachsenenbildungswerk?!

Der Unterricht findet mittwochs und freitags von 17 bis 20.15 Uhr und samstags von 8 bis 13.15 Uhr statt. Unterrichtsorte werden Beeskow und/oder Lübben sein.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern Frau Grönke unter Tel.: (0 33 66) 5 20 8- 15. Weitere Informationen zu den Lehrgängen (inkl. Kosten)/Fördermitteln finden Sie auch auf der Homepage unter: [www.studieninstitut-beeskow.de](http://www.studieninstitut-beeskow.de).

## Aus unserer Postmappe

### Crosslauf durch den Stadtpark

Der Crosslauf der Corona-Schröter-Grundschule durch den Stadtpark fand in diesem Jahr am 30. September statt. Dieses Mal lachte auch die Sonne. In den ersten Klassen gewann bei den Jungen Marc Leonard Numez und bei den Mädchen Cassandra Frenzel. Sie absolvierten zum ersten Mal den Crosslauf.

Bei den Kindern der 2. Klasse holten sich Marcel Masso und Lotta Konzack den ersten Platz. Glücklicherweise war bei den Jungen der 3. Klasse Adrian Citaku und bei den Mäd-

chen Marie Wölfel. Ein sehr knappes Rennen war bei den Mädchen der 4. Klasse zu sehen. Dort gewannen Melanie Schneider und Caroline Baum, bei den Jungen der 4. Klasse holte sich Nico Schla-debach den Sieg. Bei den 5. Klassen gab es drei Sieger: Justin Buschmann, Marika Nattke und Angelique Kämeling. Bei der Jahrgangsstufe 6 gewannen Jördis Wipfler und Tom Landman. Es war ein sehr schöner Tag, er hat allen Spaß gemacht.

*Schülerreporterin Jördis Wipfler*

### Gubener gewinnt Jugendwertung im Schachturnier

Die 6. Herbst Open im Schach fanden vom 30. September bis 3. Oktober im Hotel Waldow statt. 32 Spieler aus Polen und Deutschland nahmen teil. Von Chemie Guben traten Philipp Gehrke, René Hansmann und Jonas Nguy?n Anh an. Wir spielten insgesamt sieben Runden. Eine Partie dauerte vier Stunden. Wir konnten nach der dritten Runde, die am 1. Oktober stattfand, an einem kleinen Schnellschachturnier teilnehmen, welches Herr Schulz, unser Schachtrainer, organisierte. Es spielten bei diesem Turnier nur sechs Kinder mit. Die ersten drei dieses Turniers beka-

men eine Medaille. Philipp hatte 2 Punkte erreicht René holte sich 2,1/2 und Jonas Nguy?n Anh erkämpfte sich 4 Punkte. Damit wurde er in der männlichen Jugend erster, zweiter wurde Jakub aus Polen und der dritte, war Oskar, der auch aus Polen kam. Am Ende waren die meisten sehr zufrieden mit ihrer Leistung, und vielleicht schaffen wir im nächsten Jahr ein paar mehr Punkte und bekommen einen besseren Platz. Wir danken allen Organisatoren dieses Turniers.

*Jonas Nguy?n Anh, Schüler der Corona-Schröter Grundschule*

## Deutsch-polnische Erkundungstour durch die Region

Einen gemeinsamen Projekttag erlebten am 17. September der Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche in Gubin e. V. und der polnisch-deutsche Frauenverein „Nysa“ aus Gubin. Eine Fahrt in die nähere Umgebung der Eurostadt Guben-Gubin stand auf dem Programm. Zunächst stellte der Gubener Gerhard Gunia den 48 Teilnehmern die Regionsgeschichte bis 1945 am Beispiel des Altlandkreises

Guben vor. Nach einem Fototermin auf der Neißeinsel ging die Fahrt mit dem Oder-Neiße-Express nach Neuzelle und Schwerzko. Der Tag klang mit einer hervorragenden Aufführung des Musicals „Claudia Legendical“ in der Gubener Klosterkirche aus.

Die Organisatoren bedanken sich bei der Euroregion Spree-Neiße-Bober und allen anderen Partnern und Sponsoren für die Unterstützung.



## Diesterwegschüler gewinnt Fahrradhelm-Wettbewerb

Julien Schirrmeister, Schüler der 6. Klasse der Diesterweg-Schule, hat den 1. Platz beim Wettbewerb „Mein cooler Fahrradhelm, der Leben rettet“ belegt. Im vergangenen Schuljahr wurden die Schüler im Kunstunterricht durch ihre Lehrerin Frau Woithe auf den Wettbewerb aufmerksam gemacht. Alle Schüler der Klasse sollten einen Fahrradhelm zum vorgegebenen Thema skizzieren. Julien gefiel das Thema so gut, dass er sich zu Hause an die Arbeit machte und seinen entworfenen Helm nachbaute. Er versah ihn unter anderem mit zwei Ventilatoren, zwei Augen, einem Getränkehalter und Infrarotlicht. Frau Woithe schickte Fotos von Juliens Helm zur Jury. Diese war davon so begeistert, dass Julien im September aus den Händen von Frau Städter vom Netzwerk „Verkehrssicherheit“

den 1. Preis in Empfang nehmen konnte - einen schicken Rucksack. Außerdem wurde Juliens Helm noch auf einem großen Poster vervielfältigt. *Maximilian Schwarze und John Schantin, Schulreporter der Diesterweg-Schule*



Ein strahlender Julien Schirrmeister mit Frau Städter bei der Preisübergabe. Foto: privat

## Spaßturnier gefiel Hunden und Menschen

Ein Spaßturnier mit Vereinsmitgliedern wurde am 24. September 2011 zum Tag der offenen Tür des Hundesportvereins (HSV) Guben durchgeführt. 16 Zweibeiner und 18 Vierbeiner nahmen teil - neuer Teilnehmerrekord! Bei verschiedenen außergeöhnlichen Disziplinen wurde die Teamarbeit von Hund und Hundeführer/in bewertet. Im Vordergrund stand der Spaßfaktor. Unter dem Beifall der anwesenden Zuschauer wurden Disziplinen wie Schnüffelarbeitsleistung des Hundes, ein Hindernisparcours von Hund und Hundeführer/in, Geschicklichkeitslauf mit Ball oder Eierlauf absolviert. Sieger wurde Nicole Kaube mit ihrer Rhodesien-Ridgeback-Hündin Ashura

gefolgt von Mandy Grebasch mit ihrer Berner Sennenhündin Emma und Manuela Fahrents mit ihrer Entlebucher Sennenhündin Fenja. Auch allen weiteren platzierten Teilnehmern nochmals herzlichen Glückwunsch. Nach dem Spaßturnier hatten die anwesenden Gäste die Möglichkeit, mit ihren Hunden die einzelnen Disziplinen zu üben. Danach konnten sich die Zuschauer Vorführungen aus dem Turnierhundesport oder die Begleithundeprüfung von Mitgliedern des HSV Guben unter Erläuterung ansehen. Weitere Informationen über den Gubener Hundesportverein stehen hier: [www.hundesportverein-guben.de](http://www.hundesportverein-guben.de).

Sven Hundsdörfer



Auch Bälle einsammeln gehörte zu den Disziplinen beim Spaßturnier. Foto: privat

## Selbsthilfegruppen aus Guben in Potsdam

Mitglieder von Gubener Selbsthilfegruppen und die Mitarbeiterin von SEKIZ Spree/Neiße unternahmen einen Ausflug nach Potsdam, um Historie und Gegenwart dieser Stadt besser kennenzulernen. Ein Reiseleiter, der in Potsdam in unseren Bus zustieg, schilderte umfassend und sehr interessant Wissenswertes über diese Stadt. So erfuhren wir, dass Potsdam Architekturen aus verschiedenen Ländern aufzuweisen hat, dass die Stadt eine Stadt der Wissenschaften mit vielen Instituten ist und ca. 30 000 Wissenschaftler und ebenso viele Studenten dort wohnen. Beeindruckend für uns waren das Rathaus, das Schloss Cecilienhof, die Alexandrowka-

Siedlung, das Holländerviertel, die Orangerie, der Sizilianische Garten und das Schloss Sanssouci.

Hier konnten wir uns bei strahlendem Sonnenschein erfreuen über die tollen Außenanlagen des Schlosses und dessen markante historische Skulpturen.

Weiter ging die Fahrt zur Potsdamer Biosphäre, dem größten Tropenhaus Europas. Hier konnten wir in eine aufwendig gestaltete Tropenwelt eintauchen. Allen Reiseteilnehmern hat dieser Tag sehr viel Wissens- und Sehenswertes geboten, das ihnen noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. *Andrea Forberg, Selbsthilfe-Beraterin*



## Neuer Vereinsbus für die Sportler

Um die Fahrten im regionalen und überregionalen Spielbetrieb abzusichern und an Turnieren in Deutschland, Polen oder Tschechien teilnehmen zu können, haben wir seit Langem zwei Kleinbusse für den Transport der Kinder und Jugendlichen.

Auf Grund zahlreicher Aktivitäten unserer Sportabteilungen an fast jedem Wochenende sind beide Busse oft und mit vielen Kilometern pro Jahr im Einsatz.

Daher war es unbedingt notwendig, für den älteren Bus mit Baujahr 1993 einen Ersatz zu schaffen.

Durch eine Finanzierung zusammen mit dem 1. FC Guben, dem SV Chemie Guben 1990 e.V. über die Sparkasse Spree-Neiße und der finanzi-

ellen Zuwendungen der Christian Alexander-Stiftung haben wir nun einen neueren Vereinsbus Baujahr 2007.

Damit ist auch die Zuverlässigkeit für den Transport unserer Kinder und Jugendlichen,

die besonders wichtig ist, wieder durchgängig gegeben.

*Sylvia Schneider, Sportkoordinatorin SV Chemie Guben*



## Besuch in der Waldschule

Die Schüler der Klasse 4 der Diesterweg-Schule hatten einen tollen Unterrichtstag in der Waldschule am Kleinsee. Die Mitarbeiterin Frau Moch teilte uns in vier Gruppen und gab uns Rätsel zum Thema „Wald“. Sie erklärte uns verschiedene Baumarten, besuchten die Ausstellung und erfuhren viel über Pflanzen und Tiere in unseren Wäldern. In einem übergroßen Meisenkasten konnten wir erkunden, wie sich Meisenküken in ihrer Kinderstube fühlen. Am besten aber hat uns der Wolf gefallen. Mit Herrn Polster bastelten wir passend zum Herbst aus Waldmaterialien unsere Initialen. Wir möchten uns bei allen für den wunderschönen Tag bedanken.

*Lisa Roewe und Teresa Griesbach, Schulreporter der Diesterweg-Schule*

## Aus der Gemeinde Schenkendöbern

### Laufen für einen guten Zweck

Unter dem Motto „Kinder laufen für Kinder“ starteten am 28. September 2011 alle Schülerinnen und Schüler der Kleinen Grundschule Groß Gastrose zum Sponsorenwettbewerb auf dem Sportplatz der Gemeinde. Seit sieben Jahren existiert dieses Projekt, und wir sind nun das erste Mal dabei. Da soziales Engagement, Bewegung und ausgewogene Ernährung auch Schwerpunkte des Lernens an unserer Einrichtung sind, war eine Teilnahme für uns selbstverständlich. Und dass wir Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse Spaß am Bewegen haben, davon zeugt die Strecke von 217 zurückgelegten Kilometern. Jeder strengte sich in höchstem Maße an und

gab sein Bestes. Große Anerkennung gilt allen Sportlern für ihr Durchhaltevermögen! Ebenso erfreulich ist es, dass die Läuferinnen und Läufer schon vorher Sponsoren gefunden hatten, die ihnen für jede absolvierte Runde einen bestimmten Betrag zahlen oder einen Pauschalbetrag zugesagt haben. In den nächsten Tagen werden die Schulkinder die vereinbarten Spenden einsammeln. Schon im Voraus herzlichen Dank dafür! Neunzig Prozent der Geldsumme werden an die Organisation der SOS-Kinderdörfer übergeben, der Rest wird nützlichen Zwecken an unserer Schule dienen.

*Die Schülerreporter*



Ganz in Ihrer Nähe

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

## Wir gratulieren



Wir gratulieren ganz herzlich unseren  
Gubener Geburtstagskindern der nächsten zwei Wochen

### Zum 65. Geburtstag

Frau Vera Fleck  
Frau Roswita Staruske  
Frau Jutta Nickelkoppe  
Frau Rosemarie Neudeck  
Herrn Gerd Froese  
Frau Gudrun Kluge  
Herrn Günter Gersdorf  
Frau Inge Stäffan  
Frau Anhild Conrad  
Frau Karin Rößler

### Zum 70. Geburtstag

Herrn Dieter Herrmann  
Frau Evelin Schulz  
Frau Ursula Michler  
Frau Hannelore Buder  
Herrn Arno Feldmann  
Herrn Hans Heinrich  
Herrn Gerhard Schreiber  
Frau Rita Polley  
Frau Gerda Barnitzki  
Frau Anita Müller  
Herrn Uwe Doer  
Herrn Jürgen Garbrecht

### Zum 75. Geburtstag

Herrn Klaus Miekei  
Herrn Dr. Frank Schneider  
Herrn Eberhard Frank  
Herrn Manfred Donath  
Frau Sigrid Nörenberg  
Frau Rosalinde Fischer

Herrn Peter Grimm  
Herrn Dr. Siegfried Kirsch  
Herrn Joachim Laube  
Herrn Werner Keiler  
Herrn Walter Schneider  
Frau Brunhilde Laurisch

### Zum 80. Geburtstag

Frau Gisela Grund  
Frau Margot Schirrmeister  
Herrn Günter Kossat  
Herrn Günter Noack  
Frau Edeltraud Zadurski

### Zum 85. Geburtstag

Frau Elfriede Damm  
Frau Waltraud Jauernig  
Frau Annemarie Hübner

### Zum 91. Geburtstag

Frau Ursula Biskup  
Frau Gertrud Zieg

### Zum 93. Geburtstag

Frau Lotte Kubicel

### Zum 95. Geburtstag

Frau Hildegard Schmidtchen

### Zum 97. Geburtstag

Frau Elisabeth Trampe  
Frau Edith Wagner

### Zum 98. Geburtstag

Herrn Oskar Lifka

### Zum 99. Geburtstag

Frau Alma Höhne

### Zum 100. Geburtstag

Frau Charlotte Schulze



### Zur Goldenen Hochzeit

Eheleute Peter & Dr. Ute Schemainda  
Eheleute Hans-Joachim & Anita Rudolph  
Eheleute Wilfried & Elke Proksch  
Eheleute Hartmut & Hannelore Schulz  
Eheleute Manfred & Christel Stein



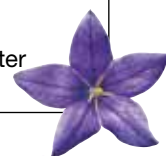
### Zur Diamantenen Hochzeit

Eheleute Helmut & Irmgard Wolf



### Zur Eisernen Hochzeit

Eheleute Alfred & Gertrud Städter



## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
17.10.11	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	13:30	KJFZ	Billard - Tag
	14:00	Zippel	Hausaufgabenhilfe
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Pilates
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
18.10.11	19:15 - 20:15	FCGG e. V.	Step Basic
	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	13:30	KJFZ	Computer/Internet
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Billard for free
15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen	

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort der Veranstaltung</b>	<b>Art der Veranstaltung</b>
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	16:30	KJFZ	Kess: Töpfern
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:00 - 20:00	FCGG e. V.	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
19.10.11	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00	KJFZ	Kess: Töpfern in der Corona-Schröter-Schule
	14:00	Zippel	Offener Treff
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:00 - 17:00	HdF	„Geschickte Hände“ - Töpfern; Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR
	15:30	KJFZ	Kreativ: Herbstlicher Türkranz - TN-Beitrag: 1,00 EUR
	16:00 - 17:00	FCGG e. V.	Kindersport; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 19:00	FCGG e. V.	Breakdance; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
20.10.11	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Fit for Body; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 16:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt - Teilnehmerbeitrag: 1,50 EUR
	15:30	KJFZ	Jungs erobern die Küche - Teilnehmerbeitrag: 0,50 EUR
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellkurs
	17:00	Comet	Abendbrotessen und Flimmerstunde
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
21.10.11	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kurs-Mix; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	09:30 - 11:30	HdF	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
	14:00 - 20:00	Comet	Internet for free
	14:30 - 16:00	HdF	Koch- u. Backangebot für Grundschul Kinder mit anschl. Verzehr - TN-Beitrag: 1,00 EUR
	16:45 - 17:45	FCGG e. V.	Sachsenhausen - Bildungsfahrt in die Gedenkstätte Sachsenhausen - Organisation durch KJFZ
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	19:00	merino	Bauch und Po - Spezial; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
22.10.11	14:00 - 20:00	Comet	Rockcafe live Titoma - Eintritt: VVK: 5,00 EUR/AK 8,00 EUR
	18:30	WerkEins	Internet for free
24.10.11	08:00 - 12:00	HdF	Walzer & Co. - Das Tanzvergnügen - Eintritt: VVK: 18,00 EUR/AK 20,00 EUR
	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:30	KJFZ	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	16:30	KJFZ	Billard-Tag
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Fußballturnier für die 7/8 Klassen
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Pilates
	19:15 - 20:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
25.10.11	08:00 - 12:00	HdF	Step Basic
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	13:30	KJFZ	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Computer/Internet
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 20:00	Comet	Billard for free
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
26.10.11	18:00 - 20:00	FCGG e. V.	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h



Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
27.10.11	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30	WerkZwei	mobil sein - mobil bleiben - Eintritt frei! - Um Anmeldung wird gebeten!
	15:00	Zippel	Halloween-Masken aus Gips gestalten - Teilnehmerbeitrag: 2,00 EUR
	15:00 - 17:00	HdF	„Geschickte Hände“ - Töpfern; Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:30	KJFZ	Kreativ: Halloweendekoration - TN-Beitrag 1,00 EUR
	16:00 - 17:00	FCGG e. V.	Kindersport; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 19:00	FCGG e. V.	Breakdance; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Fit for Body; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 16:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen (u.n.Vereinbarung nicht in Ferien)
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt - Teilnehmerbeitrag: 1,50 EUR
	28.10.11	16:00 - 18:00	HdF
17:00		Comet	Abendbrotessen & Flimmerstunde
17:00 - 18:00		FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
17:00 - 18:00		FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
17:30		KJFZ	Gemeinsames Abendbrot - Teilnehmerbeitrag: 0,50 EUR
18:30 - 19:30		FCGG e. V.	Kurs-Mix; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
08:00 - 12:00		HdF	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
09:30 - 11:30		HdF	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
13:30		KJFZ	Wii - Tag
14:00 - 20:00		Comet	Internet for free
14:30 - 16:00		HdF	Koch-u. Backangebot für Grundschulkindern mit anschl. Verzehr -TN-Beitrag: 1,00 EUR
29.10.11	15:00	Zippel	Halloween-Masken aus Gips gestalten - Teilnehmerbeitrag: 2,00 EUR
	16:00	Comet	Halloweenfeier mir Harry Potter-Nacht - Teilnehmerbeitrag: 1,00 EUR
	16:45 - 17:45	FCGG e. V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch und Po - Spezial; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	14:00 - 20:00	Comet	Oktoberfest
	22:00	WerkEins	Disco Halloween - Teilnehmerbeitrag: 5,00 EUR

Fabrik e. V. mit JC Zippel, merino, WerkEins, WerkZwei, Mittelstraße 18, Tel. 431523, [www.fabrik-ev.de](http://www.fabrik-ev.de)  
zeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,  
Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, [www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)  
Fitnessclub Guben-Gubin e. V. (FCGG e. V.), Otto-Nuschke-Str. 9, Tel. 547347,  
[www.fitnessclub-guben-gubin.de](http://www.fitnessclub-guben-gubin.de)  
Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 6 85 10, [www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben)  
Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, [www.heilsarmee.de](http://www.heilsarmee.de)  
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 5 30 74,  
[www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)



Hier ist was los!

**Chorkonzert zur Abendstunde**  
Sonnabend, 15. Oktober 2011  
um 17.00 Uhr  
in der  
Alten Färberei zu Guben

ES wirken mit:

- Stadtkor Guben e.V.
- Chor Gloria Domine Gubin
- Mitglieder der Musikschule Gubin

Eintritt ist frei, um eine Spende zugunsten der musikalischen Arbeit wird gebeten.



Dieses Konzert findet am 21. Oktober 2011 ab 18 Uhr auch in der St. Marienkirche Neuzelle statt.



## Beseherbst 2011



**17.10.2011**

19:00 Uhr „Endstation Bautzen II. Zehn Jahre lebenslänglich“ Andre Baganz berichtet ...  
Eintritt 5 €/erm. 3

**24.10.2011**

19:00 Uhr „Neues vom Buchmarkt“ Literarische Plauderei mit Klaus Wilke  
Eintritt 5 €/erm. 3

**28.10.2011**

19:00 Uhr „Zu Fuß um die Welt“ Multimedia-Vortrag mit dem Worldrunner Robby Clemens  
Eintritt 8 €/erm. 7

**01.11.2011**

19:00 Uhr „Johannas Töchter“ Buchlesung mit Renate Marowsky über ein erschütterndes Lebensschicksal  
Eintritt 3 €

**02.11.2011**

15:00 Uhr „Jetzt kommt die Süße“ Erinnerungen an Helga Hahnemann im Kulturzentrum Obersprucke  
Eintritt frei

**15.11.2011**

19:00 Uhr „Ostpolen“ Multimedia-Vortrag mit Thomas Beglau  
Eintritt 7 €/erm. 5

**22.11.2011**

19:00 Uhr „Rund um den Gubener Wein“ Wissenswertes mit Verkostung und kleinen Leckereien organisiert vom Gubener Weinbau e. V. u. Sigrun Morgenthal  
Eintritt 5 €

**07.12.2011**

15:00 Uhr „Sind die Lichter angezündet“ Besinnliches zur Weihnachtszeit im Kulturzentrum Obersprucke  
Eintritt frei

Veranstaltungsort ist, wenn nicht anders angegeben die Stadtbibliothek Guben Gasstr. 6!

**LAJAZZO  
IN CONCERT**

DAS PREISGEKRÖNTE  
LANDESJUGENDJAZZORCHESTER BRANDENBURG  
PRÄSENTIERT MITREISSENDEN BIG-BAND SOUND

SAMSTAG, 29. OKTOBER 2011, 20 UHR  
ALTE FÄRBEREI GUBEN

KÜNSTLERISCHE LEITUNG  
JIGGS WHIGHAM

ENTRITT 15 EUR / ERM. 8 EUR  
VORVERKAUF IN DER TOURISTENINFORMATION,  
IM SERVICECENTER UND IN DER MUSIKSCHULE  
ABENDKASSE EINE STUNDE VOR KONZERTBEGINN

GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KULTUR DES LANDES BRANDENBURG

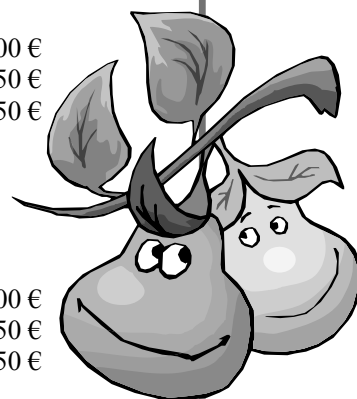
**LaJazzo**  
Landesjugendjazzorchester Brandenburg  
Künstlerische Leitung Prof. Jiggs Whigham

LANDESJUGENDJAZZORCHESTER BRANDENBURG  
SCHIFFBILBERGKASSE 48, 14467 POTSDAM  
TELEFON 03031 - 25 18 47-0, FAX 03031 - 20 18 47-28  
EMAIL: INFO@LAJAZZO.DE, WEB WWW.LAJAZZO.DE

flier ist was los!



- |     |        |           |   |               |
|-----|--------|-----------|---|---------------|
| Mo. | 17.10. | 13:30 Uhr | Billard Tag                                     |               |
| Di. | 18.10. | 13:30 Uhr | Computer/Internet                               |               |
|     |        | 16:30 Uhr | Kess: Töpfern                                   |               |
| Mi. | 19.10. | 14:00 Uhr | Kess: Töpfern in der C.- Schröter Schule        |               |
|     |        | 15:30 Uhr | Kreativ: Herbstlicher Türkranz                  | Preis: 1,00 € |
| Do. | 20.10. | 15:30 Uhr | Offene Holzwerkstatt                            | Preis: 1,50 € |
|     |        | 15:30 Uhr | Jungs erobern die Küche                         | Preis: 0,50 € |
| Fr. | 21.10. |           | Bildungsfahrt in die Gedenkstätte Sachsenhausen |               |
|     |        |           |   |               |
| Mo. | 24.10. | 13:30 Uhr | Billard-Tag                                     |               |
|     |        | 16:30 Uhr | Fußballturnier für die 7./8. Klassen            |               |
| Di. | 25.10. | 13:30 Uhr | Computer/Internet                               |               |
| Mi. | 26.10. | 15:30 Uhr | Kreativ: Halloweendekoration                    | Preis: 1,00 € |
| Do. | 27.10. | 15:30 Uhr | Offene Holzwerkstatt                            | Preis: 1,50 € |
|     |        | 17:30 Uhr | Gemeinsames Abendbrot                           | Preis: 0,50 € |
| Fr. | 28.10. | 13:30 Uhr | Wii- Tag  |               |
|     |        |           |   |               |
| Mo. | 31.10. |           | Feiertag KJfZ- Geschlossen                      |               |



Kinder- und Jugendfreizeitzentrum  
Platanenstr. 9  
03172 Guben  
[kjfz.guben@freenet.de](mailto:kjfz.guben@freenet.de)  
[www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

flieger ist was los!

## Endstation Bautzen II - André Baganz erinnert sich



Besonders schön sind sie nicht, die Erinnerungen, die André Baganz an die DDR-Zeit hat. In der Gubener Stadtbibliothek berichtet er am 17. Oktober 2011 ab 19 Uhr von zwei Fluchtversuchen und deren Scheitern - und davon, was danach folgte: das Stasi-Gefängnis Bautzen II.

Darüber hat er ein Buch geschrieben, in dessen Umschlagtext es heißt: „Es ist einer der spektakulärsten und in der DDR bis zuletzt geheim gehaltenen Fälle: Nach einem gescheiterten Fluchtversuch an der Grenze zu Westdeutschland wird André Baganz, Sohn einer Deutschen und eines Afrikaners, 1981 in Frankfurt/Oder in Untersuchungshaft eingeliefert. Beim Versuch, aus der Haftanstalt auszubrechen, verschanzen er und drei weitere Gefangene sich in

einem Hochhaus. Sonderkommandos von Polizei und Staatssicherheit belagern die Stadt, ein Polizist kommt zu Tode, die Geiseln bleiben unversehrt. Baganz, obwohl selbst nicht der Todesschütze, wird zu lebenslanger Haft verurteilt und nach Bautzen II verlegt - dorthin, wo nur die gefährlichsten Staatsfeinde einsitzen. Das Stasi-Gefängnis wird zum Martyrium. Jahrelange Einzelhaft, Übergriffe, Psychoterror: Die Erinnerungen von Baganz, der 1991 entlassen wird, sind deshalb mehr als nur ein Zeitzeugenbericht. Seine Schilderungen geben erstmals detailgetreue Auskunft über die dunkelste Seite der Macht: über einen vom Geheimdienst betriebenen politischen Strafvollzug, der Menschen brechen wollte. Aber Andre Baganz ließ sich nicht brechen. Er kämpfte auch hinter den Gefängnismauern.“ Karten für die Veranstaltung kosten fünf Euro/ermäßigt drei Euro. Sie sind im Vorverkauf und an der Abendkasse in der Bibliothek zu haben.





## Senioren aktiv - Begegnungsraum Bibliothek

### Familien- und Heimatgeschichte II

„Das Standesamt - gestern und heute“



18.10.11  
10 Uhr

Stadtbibliothek  
Guben

### Neues vom Büchermarkt - eine literarische Plauderei

Wie findet man seinen Lesestoff, wenn man vor den reich gefüllten Regalen seiner Bibliothek oder vor den prallen Stapeln in der Buchhandlung steht? Ein bisschen Systematik will Ihnen Klaus Wilke am 24. Oktober 2010 in der Gubener Stadtbibliothek vermitteln. 39 Jahre als Redakteur bei der „Lausitzer Rundschau“ beschäftigt und seit 2009 Chefredakteur des „L - Das Magazin für reife Lausitzer“ tätig, ist er ein leidenschaftlicher Leser und will kein Leseerlebnis für sich behalten. Leseerlebnis, den er selbst erlebt hat, will er anderen vermitteln und anraten. Im Gespräch mit Susann Winter, Pressesprecherin der Gubener Stadtverwaltung, gibt er Auskünfte über seine jüngsten Lektüregenüsse, aber auch über Bücher, die er immer wieder zur Hand nimmt und die er im Laufe des Lebens mehrmals und immer wieder neu und mit anderen Eindrücken gelesen hat.

Literatur ist ihm wie ein Kosmos. Was er dabei als die Sonnen, die Planeten, die Kometen und den Weltraumschrott ansieht, wird er an diesem Abend verraten. Zugleich will er über Sinn, Unsinn und Wahnsinn von Bestsellerlisten reden und darüber, warum er den Begriff *Literaturkritiker* nicht mag. Vielleicht haben aber auch Sie noch Fragen, auf die Sie Antwort wünschen.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr - die Karten kosten fünf Euro/ermäßigt drei Euro und sind im Vorverkauf und an der Abendkasse direkt in der Bibliothek erhältlich.

### Einmal zu Fuß um die Welt - und jetzt in Guben

Worldrunner Robby Clemens ist am Freitag, dem 28. Oktober 2011, um 19 Uhr in der Stadtbibliothek Guben zu Gast. Er berichtet über seine Erlebnisse beim Lauf rund um den Globus. Clemens war am 3. Januar 2007 zu einer Weltumrundung auf eigenen Füßen aufgebrochen. Am 9. November 2007 lief er in Berlin durch das Brandenburger Tor. Zwischen Start und Ziel lagen 13.262 Kilometer - oder mehr als 3124 Marathons in 311 Tagen, vier Kontinente, 27 Länder und eine Vielzahl von Erlebnissen. In seiner etwa zweistündigen Veranstaltung wird Robby Clemens von seinen spektakulären Eindrücken berichten. Er erlief sich Orte und Sehenswürdigkeiten wie die Felsenstadt Petra oder die ägyptischen Pyramiden. Über Hochs und Tiefs wird er berichten - wie von dem Tag im tschechischen Kladno, an dem große Teile der Ausrüstung gestohlen wurden. Robby Clemens und sein Team wurden in vielen Städten und Dörfern begeistert als laufende Botschafter Deutschlands empfangen - eine deutsche Fahne war immer dabei. Die Karten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse direkt in der Bibliothek für 8 Euro/erm. 7 Euro zu erwerben.



fliegen ist was los!

### Wo sonst noch was los ist!

**Freitag, 21. Oktober 2011, 20 Uhr**

Rockcafé live: Titatoma

Merino beim Fabrik e. V., Mittelstraße,  
Vorverkauf 5 Euro, Abendkasse 8 Euro

**Samstag, 22. Oktober 2011, 15 Uhr**

„Melodienzauber“ mit Ronny Gander, Anke und Fred Schulze, Alte Färberei, Eintritt zehn Euro

**Samstag, 22. Oktober 2011, 19 Uhr**

Walzer & Co. - das Tanzvergnügen mit Standard und Latein

WerkEins beim Fabrik e. V., Mittelstraße, Vorverkauf 18 Euro, Abendkasse 20 Euro inklusive Buffet

**Mittwoch, 26. Oktober 2011, 10 bis 11 Uhr**

Schoßkinder in der Bibliothek - Bilderbücher, Bewegungsspiele, Mitmachlieder  
Stadtbibliothek, Gasstraße, Eintritt frei

Anmeldung bis zum Montag davor unter Tel. 6871-2300

**Jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr**

**Goethestraße 93**

Töpfern für Erwachsene im Haus der Familie, Unkostenbeitrag ab fünf Euro

**Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr**

**Goethestraße 93**

Öffnungszeiten des Hauses der Familie und der Kinderkleiderbörse



### Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,

Fax: 0 35 61/68 71 49 17,

**Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00**

E-Mail: service-center@guben.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

### Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

#### Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136

Ansprechpartner: Frau Schiela

### Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel.: 35 70, Fax: 54 82 40, www.guben.de/freizeitbad

**Über den Internetauftritt unter [www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.**

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

#### Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Tag	Öffnungszeiten	Angebote
<b>Montag</b>	<b>15:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	13:00 - 15:00 Uhr 15:00 - 21:00 Uhr	Seniorenschwimmen drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
<b>Dienstag</b>	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 19:45 Uhr	Aqua-Fitness
	<b>07:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	07:00 - 08:00 Uhr 08:00 - 12:00 Uhr	Frühschwimmen eingeschränkter Badebetrieb
<b>Mittwoch</b>	14:00 - 16:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	16:00 - 16:45 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	19:00 - 20:00 Uhr	eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Donnerstag</b>	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 11:00 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb
	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	18:30 - 19:15 Uhr	Aqua-Fitness
	20:00 - 20:45 Uhr	Aqua-Fitness
	10:30 - 11:15 Uhr	Aqua-Fitness
<b>Freitag</b>	14:45 - 15:30 Uhr	Aqua-Fitness
	16:00 - 18:00 Uhr	drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
	17:30 - 18:15 Uhr	Aqua-Fitness
	<b>09:00 - 22:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	10:30 - 11:30 Uhr	eingeschränkter Badebetrieb

	11:00 - 11:45 Uhr	Aqua-Fitness
	13:00 - 15:00 Uhr	Seniorenschwimmen (vier Bahnen)
<b>Samstag</b>	18:00 - 18:45 Uhr	Aqua-Fitness
	<b>11:00 - 19:00 Uhr</b>	<b>öffentliches Baden</b>
	09:00 - 11:00 Uhr	Vereinsschwimmen
	10:00 - 11:00 Uhr	Baby-Schwimmen
<b>Sonntag, Feiertag</b>		<b>10:00 - 19:00 Uhr öffentliches Baden</b>
	ab 14:00 Uhr	Familihtag mit Großraumspielzeug

#### Öffnungszeiten Sauna:

<b>Montag</b>	13:00 - 22:00 Uhr	
<b>Dienstag</b>	07:00 - 22:00 Uhr	Damensauna
<b>Mittwoch</b>	09:00 - 22:00 Uhr	
<b>Donnerstag</b>	09:00 - 22:00 Uhr	
<b>Freitag</b>	09:00 - 22:00 Uhr	
<b>Samstag</b>	11:00 - 19:00 Uhr	
<b>Sonntag und Feiertag</b>		10:00 - 19:00 Uhr

### Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel.: 68 71 23 00, Fax: 68 71 23 40,

E-Mail: bibo@guben.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr

Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

**Angebote:** Jeden 1. Donnerstag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

### Ständig großer Bücherflohmarkt! Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst!

### Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel.: 6 87 1- 21 01

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

#### Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag

sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

**Sonderausstellung bis 20.11.2011:** „Der Überfall auf Polen“ - in Zusammenarbeit mit dem Antikriegsmuseum/der Friedensbibliothek des Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg

### Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel.: 5 20 38

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/687 1- 21 01 möglich!

### Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72

**Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b**

Montag und Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 10:00 - 12:00 Uhr

#### 20.10.2011

**14:00 Uhr** Energie ist teuer - wie können wir sparen? Eine Veranstaltung des Brandenburgischen Seniorenverbandes rund um herkömmliche und alternative Energieformen

## Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel.: 54 71 45

**Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen**

**Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo**

**19.10.2011** Fahrt nach Jocksdorf in den Affenzoo, Abfahrt: Hochhaus 13.45 Uhr

Unkostenbeitrag: 18 Euro incl. Eintritt und Kaffeegedeck

**Nur mit Voranmeldung!**

**26.10.2011** Herbstfest mit Tanz und Gegrilltem. Unkostenbeitrag acht Euro incl. Kaffeegedeck  
Kartenvorverkauf läuft bereits

## Treff Kleeblatt

Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

**Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter 0 15 22/8 64 35 28 zu erreichen**

**Öffnungszeiten**

**Montag - Donnerstag 12:00 - 16:30 Uhr**

## Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

[www.volkssolidaritaet.de/cms/spn](http://www.volkssolidaritaet.de/cms/spn)

**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet**

**18.10.2011** 14:00 Uhr Tanz mit Ronny, Karten: 3,50 Euro

**22.10.2011** 15:00 Uhr Melodienzauber mit Anke und Fred Schulze und Ronny Gander in der Alten Färberei, Karten: zehn Euro

## Lebenshilfe Guben e. V.

**Bahnhofstraße 5, Tel.: 0 35 61/43 16 65**

[www.lebenshilfe-guben.de](http://www.lebenshilfe-guben.de)

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

**Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung**

## Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

### Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

· Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)

· Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99

Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

## Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Berlin Brandenburg

Sprechzeit jeden 1. Montag im Monat zwischen 10 und 12 Uhr und jeden 4. Montag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr

im Service-Center der Stadtverwaltung; Ansprechpartner: Frau Schanze

## Notdienste

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 01 80/55 82 22 35 90.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag

durchgängig

### Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

**14.10.11 - 21.10.11** Zahnärztin Dr. Katharina Leske

Praxis: Gerhard-Hauptmann-Str. 68

Tel.: 55 22 79

Privat: 55 22 25

**21.10.11 - 28.10.11** Zahnärztin Gabriele Schulz

Praxis: Karl-Marx-Str. 9

Tel.: 39 02

Privat: 03 56 93/45 62

### Kinderärztlicher Notdienst

Jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr dienstbereit:

Die kinderärztlichen Sprechstunden werden am Samstag und Sonntag im Krankenhaus des Naemi-Wilke-Stiftes durchgeführt. In der oben genannten Zeit ist der Kinderarzt zur Sprechstunde im Bereich Krankenhausambulanz im Weiten Raum erreichbar. Patienten folgen bitte der Ausschilderung!

**Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.**

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Freitag ab 19:00 Uhr bis Freitag in der darauf folgenden Woche 06:00 Uhr.

**14.10.11 - 21.10.11** DVM Yvonne Schwarz

Tel.: 0 35 61/33 27

**21.10.11 - 28.10.11** DVM Yvonne Schwarz

Tel.: 0 35 61/33 27

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

**Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr**

**14.10.11** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel.: 0 35 61/54 07 27

**15.10.11** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel.: 0 33 64/45 50 50

**16.10.11** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel.: 0 35 61/5 20 62

**17.10.11** Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel.: 0 33 64/4 32 15

**18.10.11** Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel.: 0 35 61/4 38 91

**19.10.11** Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/61 38 4

**20.10.11** Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel.: 0 35 61/23 87

**21.10.11** Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel.: 0 33 64/41 35 45

**22.10.11** Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel.: 0 35 61/24 30

**23.10.11** Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel.: 0 33 64/4 41 50



- 24.10.11** Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24,  
Tel.: 0 35 61/68 60 06
- 25.10.11** Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Fürstenberger Str. 1 A, Tel.: 0 33 64/75 10 75
- 26.10.11** Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Königstraße 56, Tel.: 0 33 64/2 91 97
- 27.10.11** Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d,  
Tel.: 0 35 61/54 07 27
- 28.10.11** Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt,  
Karl-Marx-Str. 34, Tel.: 0 33 64/45 50 50
- 29.10.11** Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19,  
Tel.: 0 35 61/5 20 62



**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband  
Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Gu-  
ben, Kaltenborner Str. 96, Tel.: 6 28 11 -0**

www.drk-niederlausitz.de

E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

**Nächste Blutspende:**

**15.10.2011**

10 bis 14 Uhr Hoffmann-Möbel

**25.10.2011**

15 bis 19 Uhr Kulturzentrum Obersprucke Guben, Fried-  
rich-Schiller-Str. 24

**Notrufe**

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)

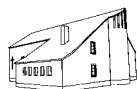
Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

## Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18  
Gemeindezentrum Friedenskirche**

**Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst  
**Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach  
Pfarramt Sprucker Straße 85, www.  
katholische-kirche-guben.de**

**16.10.11**  
09:00 Uhr Eucharistiefeier  
17:00 Uhr Rosenkranzandacht  
**23.10.11**  
09:00 Uhr Eucharistiefeier  
17:00 Uhr Rosenkranzandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kir-  
che statt.



**Selbstständige Evangelisch-  
Lutherische Kirche  
Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Ber-  
liner Straße, Ecke Straupitzstr.**

**16.10.11**  
09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Lektor  
**23.10.11**  
09:30 Uhr Hauptgottesdienst  
**28.10.11**  
10:00 Uhr Predigtgottesdienst im Haus Zacharias

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kir-  
che Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,  
Region Guben, August-Bebel-Str.4**

**16.10.11**  
09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz  
10:30 Uhr Gottesdienst in Grano  
10:30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben  
**23.10.11**  
09:00 Uhr Gottesdienst in Pinnow  
09:00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen  
10:30 Uhr Gottesdienst in Atterwasch  
10:30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben  
10:30 Uhr Gottesdienst in Coschen

**Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55**

**Jeden Sonntag**

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

**Jeden ersten Donnerstag im Monat**

9:00 bis 11:00 Uhr Frauenfrühstück



www.wittich.de

Unter [www.wittich.de](http://www.wittich.de) haben Sie die  
Möglichkeit unsere neuen Internetseiten  
zu erkunden. Viele Online-Funktionen  
und Informationen stehen für Sie bereit.  
Gehen Sie jetzt online!



www.wittich.de